

Adressat: Bauleitung
Bauvorhaben:
Datum: dd.mm.jjjj

Verschiebung des Baubeginns (Teuerung)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns im Vertrag durch Ausschluss der Teuerungsabrechnung das Risiko für die Änderung bei den Lohnkosten und der Materialbeschaffung überbürdet. Wir haben dieses Risiko bei der Preisgestaltung berücksichtigt, allerdings nur im Ausmass der vertraglich vereinbarten Bauzeit. Die Bauzeit hat sich ohne unser Verschulden geändert.

Plan - Bauzeit: dd.mm.jjjj bis dd.mm.jjjj
Ist - Bauzeit: dd.mm.jjjj bis dd.mm.jjjj

Durch die Bauzeitverschiebung entstehen uns höhere Lohn- und Beschaffungskosten, welche uns nicht entstanden wären, wenn die Arbeit innerhalb der vertraglich vereinbarten Bauzeit realisiert worden wäre. Für diesen zusätzlichen Aufwand beanspruchen wir einen Ausgleich.

Grundsätzlich gibt es dazu zwei Möglichkeiten. Wir vereinbaren im Voraus eine Summe (Pauschale) oder einen prozentualen Preisaufschlag. Wir können Ihnen aber auch im Nachhinein den uns effektiv entstandenen Mehraufwand verrechnen. Dabei wäre jedoch die Methode, wie dieser zu bestimmen ist, im Voraus zu regeln. Da wir nicht wissen können, wie sich die Beschaffungspreise und die Löhne verändern, könnten wir Ihnen die Kosten erst nach Abschluss der Arbeiten mitteilen.

Wir bitten Sie uns mitzuteilen, welche Methode Sie bevorzugen. Wir schlagen vor, dass wir die Angelegenheit bei einer Besprechung regeln. Bitte schlagen Sie uns innerhalb Wochenfrist zwei bis drei Ihnen genehme Termine vor.

Mit freundlichen Grüssen
(Unterschrift)